



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Reichenbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

dem Untern/ oder Zeller-See / und eine halbe Schweizerische Meile unter der Stadt Constantz/ in einer fruchtbaren Insel/ darinn keine Schlangen/ Krotten ic. zu finden seyn sollen/ gelegen.

Es befinden sich noch 3. Reichenau nabend am Frenwald / 1. in Böhmen / 2. eines im Land ob der Ens / dem Herrn Grafen von Stahrenberg / und 3. in Unter-Oesterreich/ Herren Joachim Freyherren von Windhaag gehörig.

Reichenbach.

Reichenbach ist ein Benedictiner-Kloster in Baiern / von Theobaldo von Bobburg in seinem Gebiet / am Wasser Regen/ etliche Meil Weegs oberhalb Regensburg/ gestiftet.

Noch ein anders Reichenbach ist ein Städtlein zwey Meilen von Plauen / und von Delsnitz im Voigtland/ auf einem Berg/ allda es vor dem 30. jährigen Krieg viel Tuchmacher gehabt / so aber Aa. 1632. abgebrant worden.

Reichenberg.

Reichenberg ist ein schönes wolstituirtes Haus auf einem Berg in Hessen / welches um das Jahr Christi 1270. Wilhelmus III. Graf zu Casselenbogen erbauet hat. Ist nach Asiatischer Form / ohne Dach / oben zugewölbt / und mit zweyen hohen gleichförmigen Thürnen geziert: Und muß man wol drey mal um den Berg gehen / gleichwie um einen Schnecken / ehe man hinauf kommet: ligt auf einem Felsen / und ist allenthalben unter